

Gymnasium Ebingen im Bundesfinale

Skialpin-Team gewinnt das Landesfinale

Die alpine Skimannschaft des Ebinger Gymnasiums hat das Landesfinale bei „Jugend trainiert für Olympia“ gewonnen. Sie steht nun im Bundesfinale, das nächste Woche bei Triberg/Schonach im Schwarzwald stattfinden soll, sofern die Wetterbedingungen mitmachen.

Dieser großartige sportliche Erfolg des Skialpin-Teams des Ebinger Gymnasiums, das von Sportlehrer Samuel Guldi betreut wurde, hatte sich zwar schon angebahnt, aber war aufgrund der starken Konkurrenz doch überraschend.

Bereits am Finale der Regierungsbezirke Stuttgart/Tübingen in Bad Hindelang am Oberjoch, bei dem 18 Mannschaften an den Start gingen, zeigten die vier Jungs beim Vielseitigkeitslauf der Wettkampfklasse IV, wie stark sie waren. Dabei müssen zu den standardmäßigen Slalom- und Riesenslalomtoren zusätzlich Schanzen, Sprünge und Steilkurven gemeistert werden. Durch den knappen Sieg im Teamrennen qualifizierten sich Moritz Rettich, Loris Novotny, Heiko Rettich und Yannick Reiser für das Landesfinale am Hochhäderich. Ein ganz besonderer Coup dabei gelang Moritz Rettich. Der Schüler der 7. Klasse wurde Tagesschnellster.-



Die Erwartungen im Landesfinale hielten sich aufgrund der schnellen Konkurrenz anfänglich in Grenzen. Bei strahlendem Sonnenschein und guten Rennbedingungen gelang allen vier Rennläufern des Gymnasiums ein super erster Durchgang. Mit guten Chancen auf ein Weiterkommen konnten Heiko Rettich und Yannick Reiser ihre Zeit sogar noch verbessern. Loris Novotny und Moritz Rettich konnten ihre Fabelzeit des ersten Durchgangs bestätigen. Durch diese Spitzenmannschaftsleistung konnte der erste Platz und der Einzug ins Bundesfinale gebührend gefeiert werden. Das 50-jährige Jubiläum des Bundesfinales findet dieses Jahr vom 16.-20. Februar in und um Triberg und Schonach statt.

Für das Gymnasium Ebingen Samuel Guldi